Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 33 (1885)

Artikel: Dreiunddreissigster Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft umfassend das Jahr 1885

Autor: Studer

Kapitel: 5: Bahnbau

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730425

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

b. Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1884 betrug der Aktivsaldo derselben			Fr. 76,162. 88 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1885 hinzu . . .		Fr. 19,499. 01 Cts.	
Die Ausgaben betrugen an Entschädigungen .	Fr. 203. 15 Cts.		
und an Rückzahlungen von Kautionsguthaben u. Zinsen	„ 14,612. 21 „		
		„ 14,815. 36 „	
			„ 4,683. 65 „
Bestand am 31. Dezember 1885:			
in Werthpapieren		Fr. 79,000. — Cts.	
in Conto-Corrent-Guthaben bei der Nordostbahn	Fr. 619. 49 Cts.		
in Baarschaft in Handen der Rechnungssteller	„ 1,227. 04 „		
		„ 1,846. 53 „	
			Fr. 80,846. 53 Cts.

9. Reserve für Reorganisation der Pensions- und Hülfskasse.

Diese gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni 1884 durch einen Beitrag aus dem Reinertrag der Betriebsrechnung pro 1883 gebildete Reserve erzeigt auf 31. Dezember 1885 folgenden Bestand:

Aktivsaldo vom 31. Dezember 1884.	Fr. 150,000. — Cts.	
Hiezu kamen im Jahr 1885 an Marchzinsen	„ 1,711. — „	
Bestand am 31. Dezember 1885		Fr. 151,711. — Cts.

nämlich in:

1. Werthpapieren: 1 4 % Schuldbrief auf die Gemeinde Bachs vom 9. April 1881	Fr. 72,000. — Cts.	
11 4½ % Obligationen des Kantons Zürich vom 12. Februar 1883 à 500 Fr. . . .	„ 5,500. — „	
1 4 % Obligation auf die Bank Schaffhausen	„ 10,000. — „	
	Fr. 87,500. — Cts.	
2. Corrent-Guthaben dieses Contos an die Nordostbahn . .	„ 64,211. — „	
Summa wie oben . .		Fr. 151,711. — Cts.

V. Bahnbau.

A. Bauten an den im Betrieb befindlichen Linien.

Im Berichtsjahre wurden zur Erhöhung der Betriebssicherheit auf mehreren Bahnhöfen und Stationen Verriegelungen der Weichen und Signale in Verbindung mit zentralen Weichen- und Signalstellungen eingerichtet und zwar:

Im Bahnhof Zürich eine Gruppe von Weichen und Signalen für die Abzweigung der linksufrigen Zürichseebahn und eine zweite Gruppe von Weichen und Signalen für die Ausfahrt aus dem Rangirbahnhof auf die Aarauer Linie.

Im Bahnhof Schaffhausen wurden die sämmtlichen Weichen in den Hauptgeleisen mit den Ein- und Ausfahrtssignalen solidarisch verbunden und die Bedienung der Weichen und Signale auf zwei Gruppen vereinigt.

Solidarische Verbindung und Verriegelung der Weichen und Signale mit zentraler Weichen- und Signalstellung wurden ferner auf den Stationen Altstetten und Wettingen, sowie für die Verbindung der Stationsgeleise in Oberwinterthur mit der Romanshornerlinie eingerichtet und auf der Station Ebikon die Weichen mit den Stationsdeckungssignalen solidarisch verbunden und verriegelt.

Für einen Fussgängerdurchlass neben dem Niveauübergang an der Zürcherstrasse im Bahnhof Winterthur wurde ein neues Projekt ausgearbeitet und den Behörden vorgelegt, wonach der Durchlass als Doppeldurchgang auf 5.0 *m* Weite und mit beidseitigen Rampen erstellt werden soll, während derselbe nach dem früheren Projekt nur eine Weite von 2.20 *m* sowie Treppenanlagen erhalten hätte.

In Horgen wurden die Uferbauten bis zum Eintritt des höhern Seewasserstandes fortgesetzt und für Anlage der definitiven Station ein modifizirtes Projekt ausgearbeitet, nach welchem die Geleise bei der Sust weiter bergwärts gerückt werden. Die Genehmigung der neuen Vorlage von Seite der Behörden ist indessen noch nicht erfolgt.

Von bedeutenderen Bauten, deren Verrechnung ins Jahr 1886 fällt, sind noch zu erwähnen:

Anbringen von Läutwerken auf sämmtlichen Stationen sowie an den bedeutenderen Niveauübergängen der Strecke Enge bis Richtersweil.

Erstellung eines definitiven Aufnahmsgebäudes auf der Station Egnach und eines Spritkellers sammt Geleisanlagen im Bahnhof Romanshorn.

B. Rollmaterial und Nebengeschäfte.

Für die Trajekteinrichtung auf dem Zürichsee wurden in Wollishofen die erforderlichen Geleisanlagen sammt Trajektbrücke und für die Bedürfnisse des Dampfbootbetriebes daselbst ein grösseres Magazingebäude erstellt. Die Trajektdampffähre wurde um die Mitte des Berichtsjahres abgeliefert und am 10. Juli in Betrieb genommen.

VI. Direktion.

Die Direktion hielt im Berichtsjahr 110 Sitzungen. Sie fasste 2330 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften.

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahr 1885 schliessen und Ihnen die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit.! unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, 31. Mai 1886.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.